

Bericht über Kameradschaftshilfen 2012

1. Im Jahr 2012 gingen 71 Anträge auf Unterstützungshilfe ein. Zurückgezogen wurden 19 Anträge. Über die vorliegenden Anträge wurde wie folgt entschieden:

40 Anträgen wurde zugestimmt
12 Anträge wurden abgelehnt

Die abgelehnten Anträge schlüsseln sich nach Dienstgraden wie folgt auf:

Offiziere:	3
Unteroffiziere:	2
Mannschaften:	0
Familienangehörige:	1
Zivilpersonen:	6 Hilfe aus Satzungsgründen nicht möglich

2. An Kameradschaftshilfen wurden in 2012

68.488,43 €

ausgezahlt.

Die Kameradschaftshilfen gliedern sich wie folgt auf:

- a) Zurückgezogene Anträge insgesamt 19 Die zurückgezogenen Anträge gliedern sich wie folgt auf:

Offiziere:	5	
Unteroffiziere:	2	
Mannschaften:	0	
Familienangehörige:	3	
Zivilpersonen	9	Hilfe aus Satzungsgründen nicht Möglich

b) Todesfälle von Soldaten aktiv

in 2 Fällen	insgesamt	800,00 €
davon Unteroffiziere	in 2 Fällen	800,00 €

c) Todesfälle von Soldaten außer Dienst

in 5 Fällen	insgesamt	9.000,00 €
davon Offiziere	in 2 Fällen	3.000,00 €
Unteroffiziere	in 3 Fällen	6.000,00 €

d) Todesfälle von Familienangehörigen

in 2 Fällen	insgesamt	3.826,12 €
davon Unteroffiziere	in 1 Fall	3.000,00 €
Mannschaft	in 1 Fall	826,12 €

e) Schwererkrankte Soldaten, ehem. Soldaten, Hinterbliebene, Notstände durch Erkrankung von Familienangehörigen

in 10 Fällen	insgesamt	20.333,00 €
davon Offiziere	in 3 Fällen	4.000,00 €
Unteroffiziere	in 4 Fällen	8.833,00 €
Mannschaften	in 3 Fällen	7.500,00 €

f) Sonstige Unterstützungsfälle, soweit satzungsgemäß die Voraussetzungen vorlagen

in 21 Fällen	insgesamt	34.529,31 €
davon Offiziere	in 4 Fällen	9.400,00 €
Unteroffiziere	in 15 Fällen	23.541,30 €
Mannschaften	in 2 Fällen	1.588,01 €

3. Spendeneingänge 2012

Einzelspenden	22.403,72 €
Kameradschaftsspenden	33.965,42 €
von Rohdich'scher Legatenfonds	<u>5.000,00 €</u>
	61.369,14 €

4. Bußgelder

Im Jahr 2012 gingen an Bußgeldern, die durch die ordentlichen Gerichte verhängt wurden,

2.500,00 €

ein.

5. Soziale Einrichtungen im Bereich BMVg

Die Sozialwerke

- Bundeswehr-Sozialwerk e. V.
- Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e. V.
- von Rohdich'scher Legatenfonds
- Heinz-Volland-Stiftung, Mildtätige Stiftung des Deutschen Bundeswehrverbandes e. V.

haben sich zu einem Netzwerk verbunden, das getragen wird von gutem Einvernehmen und gegenseitiger Hilfsbereitschaft.

Bei der Entscheidung zur Hilfe sind bei Bedarf von größeren Unterstützungsleistungen, Umbau der Wohnung bei Querschnittslähmung, Delphintherapie, u. ä. gemeinsame finanzielle Leistungen des Netzwerkes nötig.

Dem von Rohdich'scher Legatenfonds herzlichen Dank für seine Jahresspende, die für die Heinz-Volland-Stiftung, Mildtätige Stiftung des Deutschen Bundeswehrverbandes e. V. als Ausgleich gedacht ist, da der von Rohdich'scher Legatenfonds nur den aktiven Soldaten helfen kann und nicht den ehemaligen Soldaten (a. D.), Reservisten, Familienangehörigen und Hinterbliebenen der Ehemaligen. Die Satzung der Heinz-Volland-Stiftung, Mildtätige Stiftung des Deutschen Bundeswehrverbandes e. V. sieht dies vor und kann auch in diesen Fällen bei unverschuldeter Notlage helfen.

Dank sagt die Heinz-Volland-Stiftung, Mildtätige Stiftung des Deutschen Bundeswehrverbandes e. V. auch dem Sozialdienst der Bundeswehr, auf

deren Rat und Tat die Stiftung angewiesen ist - noch nie wurde eine Hilfe verweigert - die Zusammenarbeit klappt hervorragend.

6. Im Namen der Heinz-Volland-Stiftung, Mildtätige Stiftung des Deutschen BundeswehrVerbandes e.V. bedanke ich mich bei allen Damen und Herren, die mit ihrer Spende, mit ihrem Engagement und Spendenaufwurf zur Sammlung dazu bedeutend beigetragen haben, dass die Stiftung ihre Aufgaben, die der Bundesvorstand ihr gesetzt hat, erfüllen konnte.

Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden, die sich bewusst dieser Aufgabe gewidmet haben.



Behr
Vorsitzender



Borchert
stellvertretender Vorsitzender